

Jürgen Kromphardt

Arbeitslosigkeit und Inflation

Eine Einführung in die
makroökonomischen Kontroversen

Mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen



Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung: Arbeitslosigkeit und Inflation – Gegenstand wirtschaftspolitischer Debatten und makroökonomischer Kontroversen	13
Generelle Literaturhinweise zu diesem Buch	17
II. Vollbeschäftigung und Preisstabilität als gesamtwirtschaftliche Ziele	18
1. Begründung der beiden gesamtwirtschaftlichen Ziele ..	18
1.1. Vollbeschäftigung als unmittelbares Ziel	18
1.2. Preisstabilität als abgeleitetes Ziel	20
1.2.1. Ableitung aus Verteilungszielen	21
1.2.2. Ableitung aus dem Effizienzziel	22
1.2.3. Ableitung aus dem Beschäftigungsziel	24
2. Messung der Ziele und ihres Erreichungsgrades	25
2.1. Präzisierung des Ziels „Vollbeschäftigung“	25
2.1.1. Arbeitslosenquote – eine problematische Größe ..	25
2.1.2. Bei welcher Arbeitslosenquote herrscht Vollbeschäftigung?	29
2.1.3. Weitere Indikatoren der Beschäftigungslage	30
2.2. Präzisierung des Ziels „Preisstabilität“	30
3. Vollbeschäftigung und Arbeitslosigkeit: Konkurrierende oder vereinbare Ziele?	31
Literaturhinweise zu Kap. II	36
III. Komponenten und Erklärungen der Arbeitslosigkeit	38
1. Strukturbedingte Arbeitslosigkeit	39
1.1. Saisonale Arbeitslosigkeit	39
1.2. Friktionelle Arbeitslosigkeit	39
1.2.1. Definition und Erklärung als Suchprozeß	39
1.2.2. Zum Erklärungsanspruch der Suchtheorie (Job-Search-Theory)	41
1.3. Strukturelle Arbeitslosigkeit	44
1.3.1. Definitions- und Erfassungsprobleme	44

1.3.2. Ursachen für Strukturveränderungen bei der Arbeitsnachfrage.....	45
1.3.3. Ursachen der Anpassungsverzögerungen der Angebotsstruktur.....	47
1.3.4. Strukturelle Arbeitslosigkeit und Lohnstruktur...	50
1.4. Die Beziehungen zwischen strukturbedingter und „natürlicher“ Arbeitslosigkeit	53
X 2. Niveaubedingte Arbeitslosigkeit	57
2.1. Keynesianische Erklärung der niveaubedingten Arbeitslosigkeit durch das Niveau der Güternachfrage	57
2.1.1. Keynes' Erklärung der Güternachfrage: Die Grundhypothesen	58
2.1.2. Die Bestimmung des temporären gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts	60
2.1.3. Ableitung der Nachfrage nach Arbeit aus der Güternachfrage	64
2.1.4. Angebot an Arbeit und Reallohn	68
2.1.5. Erklärung der konjunkturellen Schwankungen der Arbeitslosigkeit.....	70
2.1.6. Gründe für den mittelfristigen Anstieg der Arbeitslosigkeit	73
2.2. Neoklassisch-monetaristische Erklärung der niveaubedingten Arbeitslosigkeit durch Höhe und Starrheit des Lohnniveaus.....	75
2.2.1. Der neoklassische Grundansatz.....	75
2.2.2. Neoklassische Überwindung der Kreislaufproblematik: Say'sches Gesetz oder neoklassische Synthese	78
2.2.3. Keynesianische Kritik der neoklassischen Synthese	82
2.2.4. Gründe für die konjunkturellen Schwankungen der Arbeitslosigkeit.....	87
2.2.5. Gründe für den mittelfristigen Anstieg der Arbeitslosigkeit	90
3. Verschärfung der Arbeitslosigkeit durch demographische Faktoren	92
4. Verschärfung der Arbeitslosigkeit durch technischen Fortschritt?.....	95
4.1. Freisetzungseffekte des technischen Fortschritts.....	95
4.2. Kompensierende Beschäftigungseffekte.....	100
5. Ergebnisse empirischer Analysen der Ursachen von Arbeitslosigkeit.....	103
Literaturhinweise zu Kap. III.....	104

IV. Inflation und Beschäftigungsstand	107
1. Geldmengenentwicklung und -steuerung	109
1.1. Definition und Bestimmungsgrößen der Geldmenge	109
1.2. Die Bedeutung des Zentralbankgeldes für die Steuerung der Geldmenge	112
1.3. Die Zentralbankgeldmenge als geldpolitische Zielgröße der Bundesbank	118
2. Inflationsursachen im realen Sektor (keynesianische Inflationserklärung)	120
2.1. Dauerhafte Inflation bei Vollbeschäftigung: Nachfrage- sogtheorie	120
2.2. Dauerhafte Inflation bei Unterbeschäftigung: Theorie der Anbieterinflation (Verteilungskampfinflation)	123
2.2.1. Marktmacht der Anbieter	124
2.2.2. Verteilungsansprüche der Gruppen	125
2.2.3. Die Rolle der Nachfrageentwicklung	129
2.2.4. Stabile Inflationsrate oder akzelerierende Inflation?	131
2.3. Inflation bei zunehmender Arbeitslosigkeit: Stagflation .	134
3. Neoklassisch-monetaristische Inflationstheorie	136
3.1. Inflation bei Vollbeschäftigung	136
3.1.1. Die ältere Quantitätstheorie	136
3.1.2. Geldnachfrage und Kassenhaltung in der neuform- ulierten Quantitätstheorie	137
3.1.3. Exogenität der Geldmenge	138
3.1.4. Ausschließlich kurzfristige Mengenreaktionen	140
3.1.5. Keine Mengenreaktionen b. rational. Erwartungen	143
3.2. Inflation bei Unterbeschäftigung und Stagnation als vor- übergehende Phänomene	145
4. Theorien strukturbedingter Inflationssockel	147
4.1. Nachfrageverschiebungsinflation	147
4.2. Preissteigerungen aufgrund sektoral unterschiedlicher Produktivitätsentwicklung	148
5. Der empirische Zusammenhang zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit	149
5.1. Empirische Phillipskurven unter dem Einfluß weltweiter Angebotsschocks	149
5.2. Arbeitslosigkeit und Inflation unter dem Joch der Antiin- flationspolitik	154
5.3. Arbeitslosigkeit mit nichtakzelerierender Inflation (Infla- tionsstabile Arbeitslosenquoten)	157
Literaturhinweise zu Kap. IV	158

V. Geld- und Fiskalpolitik gegen Arbeitslosigkeit und Inflation: Einwände und empirische Erfahrungen in der B. R. Deutschland	162
1. Einwände gegen beschäftigungsorientierte expansive Geld- und Fiskalpolitik	162
1.1. Inflationäre Wirkungen expansiver Geldpolitik	162
1.2. Inflationsrisiken der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften mit freiem Kapitalverkehr	163
1.3. Unwirksamkeit der Fiskalpolitik wegen Verdrängung privater Nachfrage (Crowding Out)	164
1.4. Verengung des finanzpolitischen Handlungsspielraumes durch steigende Zinslast	169
2. Einwände gegen eine antizyklische Ausgestaltung der Geld- und Fiskalpolitik	171
2.1. Wirkungsverzögerungen der Geld- und Fiskalpolitik ...	171
2.1.1. Erkennungs-, Entscheidungs- und Wirkungsverzögerungen	171
2.1.2. Berechnungen der Länge der Wirkungsverzögerungen	172
2.1.3. Institutionelle Einflüsse auf die Entscheidungsverzögerungen in der B. R. Deutschland	174
2.2. Grenzen restriktiver Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften	175
2.3. Durchsetzungsprobleme antizyklischer Fiskalpolitik bei föderativem Staatsaufbau	177
3. Erfahrungen mit der Geld- und Fiskalpolitik in der B. R. Deutschland	179
3.1. Probleme der Messung konjunktureller Impulse	179
3.2. Beurteilung der Geld- und Fiskalpolitik	181
Literaturhinweise zu Kap. V	187
VI. Wirtschaftspolitische Konzepte und Strategien für hohe Beschäftigung und stabile Preise	189
1. Zur Systematisierung der Konzepte und Strategien ...	189
2. Angebotsorientierte Konzepte und Strategien	193
2.1. Das Konzept der Angebotsökonomie (Supply-Side-Economics) in den USA	193
2.2. Angebotsorientierte Konzepte und Maßnahmen in der B. R. Deutschland	195
2.3. Monetaristisch dominierte Angebotspolitik in Großbritannien (seit 1979)	198

3. Ausschließlich nachfrageorientierte Ansätze: Das Konzept der Memorandum-Gruppe	205
4. „Gemischte“, nachfrage- und angebotsorientierte Strategien	208
4.1. Die „austrokeynesianische“ Wirtschaftspolitik Österreichs	209
4.2. Die praktizierte Wirtschaftspolitik der Reagan-Administration	211
5. Grundzüge einer modernen keynesianischen, nachfrage- und angebotsorientierten Beschäftigungspolitik ...	219
5.1. Verstetigung der Geld- und Fiskalpolitik	220
5.2. Berücksichtigung von Angebots- und Strukturproblemen	223
5.3. Inflationsvermeidung durch einkommenspolitische Absicherung	226
5.4. Außenwirtschaftliche Absicherung	230
5.5. Unterstützung durch Arbeitszeitverkürzung (AZV)	231
5.5.1. Einfluß der AZV auf die Arbeitsproduktivität (je Stunde)	234
5.5.2. Kostenwirkungen der AZV	235
5.5.3. Beschäftigungseffekte produktivitätsorientierter AZV	238
Literaturhinweise zu Kap. VI	241
Literaturverzeichnis	245
Symbol- und Abkürzungsverzeichnis	264
Autorenregister	265
*Sachregister	268